

Datenblatt 2024 für den Statistischen Bezirk 64-Eberhardshof

Fläche (in ha): 123

Bevölkerung¹⁾: 11 042

Einwohner/ha: 89,7

Haushalte: 5 990

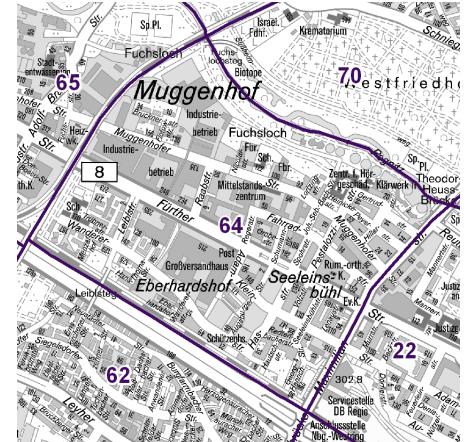
Wohnungen²⁾: 5 642

Kraftfahrzeuge: 249 427

Beschäftigte³⁾: 4 885

Arbeitslose⁴⁾: 513

Der Ort wurde 1344 erstmals urkundlich erwähnt. Er war damals in Besitz des Elisabethspitals der Deutschordenskommende Nürnberg. Die Ludwigseisenbahn und der Ludwig-Donau-Main-Kanal wurden durch das Gebiet des heutigen Eberhardshof gebaut.



Strukturinformationen des Bezirkes

Bevölkerung¹⁾

	Bezirk	Stadt
Männer	5 634	51,0 %
Frauen	5 408	49,0 %
0 bis 5 Jahre	639	5,8 %
6 - 14 Jahre	851	7,7 %
15 - 64 Jahre	7 877	71,3 %
ab 65 Jahre	1 675	15,2 %
Deutsche	6 277	56,8 %
Ausländer	4 765	43,2 %
aus der EU	2 083	18,9 %
ledig	5 647	51,1 %
verheiratet	3 890	35,2 %
verwitwet	559	5,1 %
geschieden	946	8,6 %
alleinerziehend	237	4,0 %
Einwohner Vorjahr	10 895	541 103
Veränderung ggü. dem Vorjahr		1,3 %
		0,6 %

Wohnungen²⁾

	Bezirk	Stadt
Altbau (bis 1948)	2 197	38,9 %
mittleres Baualter	2 536	44,9 %
Neubau (max. 5 Jahre alt)	909	16,1 %
Familienhausbau ⁵⁾	230	4,1 %
Geschosswohnungsbau ⁶⁾	5 412	95,9 %

Arbeitsmarkt⁷⁾

	Bezirk	Stadt
Beschäftigte	4 885	62,0 %
Arbeitslose	513	6,5 %

Kraftfahrzeuge

	Bezirk	Stadt
Pkw / Kombi	3 979	249 427
je 1 000 Einwohner	360	458
mit Elektroantrieb ⁸⁾	108	2,7 %

Anmerkungen/Erläuterungen:

1) Einwohner mit Hauptwohnung

2) in Wohngebäuden

3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4) insgesamt in den Rechtskreisen SGB II und SGB III

5) Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäuser

6) Wohnungen in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen

7) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. Arbeitslose in % an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre)

8) Nur Elektroantrieb ohne Hybridfahrzeuge

Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Daten zum Stand 31.12.

Informationen zum Arbeitsmarkt mussten für die Bezirke 18/19, 34/35, 41/42/43, 75/85/87 und 76/77 zusammengefasst werden.